



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann gratuliert zum zehnjährigen Jubiläum der Integrierten Leitstelle Mittelfranken Süd](#)

Herrmann gratuliert zum zehnjährigen Jubiläum der Integrierten Leitstelle Mittelfranken Süd

7. November 2022

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat der Integrierten Leitstelle (ILS) Mittelfranken Süd zu ihrem stolzen Jubiläum gratuliert: „Seit nunmehr zehn Jahren nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Notrufe für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der 112 entgegen. Tag für Tag und rund um die Uhr stellen sie sich aufs Neue dieser verantwortungsvollen Tätigkeit. Das verdient unser aller Dank und Respekt“, betonte Herrmann. Unterstützung bietet dabei eine hochkomplexe moderne Technik, die erst jüngst auf den neuesten Stand gebracht wurde. Beeindruckt zeigte sich der Minister hierbei vom gänzlich unbemerkten und professionellen Austausch aller relevanten Komponenten ohne spürbare Auswirkungen auf das Einsatzgeschehen. „Eine starke Leistung, auf die Sie zu Recht stolz sein können.“ Die ILS Mittelfranken Süd zähle heute zu einer der modernsten Leitstellen in Bayern und sei wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestens für die Zukunft gerüstet. Der Minister ist überzeugt: „Die vom Freistaat Bayern investierten drei Millionen Euro werden sich voll und ganz auszahlen.“ +++

Ziel der Staatsregierung sei es, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auf hohem Niveau zu halten und fortlaufend zu verbessern. „Hierbei sind ständige Ertüchtigungen der Informations- und Kommunikationstechnik unerlässlich“, erklärte Herrmann. Auch weiterhin könnten sich die Leitstellen dabei auf die Unterstützung des Freistaates Bayern verlassen, „denn nur durch gemeinsame Anstrengungen werden wir auch den noch kommenden Herausforderungen in gewohnt hochprofessioneller Weise begegnen können“, so Herrmann.

Träger der Leitstelle ist der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Mittelfranken Süd. Die ILS alarmiert alle Einsatzmittel des Rettungsdienstes und der Feuerwehr in den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen sowie der Stadt Schwabach.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

